

## DigiTrain – Workshopleitfaden\* Auftakt-Workshop

**Thematik:** Einarbeitung in das Projekt, Vorstellung des Digitalisierungsatlas: Einführung in die Dimensionen der digitalen Arbeitswelt

### Ablauf Auftakt-Workshop

	Phase	Min	Inhalt	Vorbereitung / Kommentar
	Vorbereitung (vor Beginn)		<b>Inhaltliche Vorbereitung:</b>  Nähere Informationen zu den genutzten Instrumenten und Templates finden Sie auf <a href="http://www.digitrain40.de">www.digitrain40.de</a>	
	Raum & Ausstattung	30	<b>Raum vorbereiten</b>  <b>Ausstattung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum für die Arbeit in bis zu zwei Gruppen mit jeweils zwei Tischen für die Arbeitsgruppen</li> <li>- Beamer</li> <li>- Willkommensplakat</li> <li>- Agenda t</li> <li>- Atlasplakat (A0)</li> <li>- Temperature Check Plot (A0)</li> <li>- 1-2 mal haptisches Spiel (und ggf. Sand- oder Stoppuhren)</li> <li>- Karteikarten &amp; Stifte</li> <li>- 2 x Flipchart</li> <li>- Mind. 1 Metaplanwand</li> <li>- Post-Its und Klebepunkte</li> <li>- Planning Poker Karten</li> <li>- Ggf. PESTEL-Vorlage ausgedruckt</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Teilnehmerliste</li> <li>- Ggf. Handouts</li> </ul>	
1	Begrüßung und Vorstellung	15	<p><b>Einstieg in den Workshop</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnehmer kennenlernen</li> <li>▪ Überblick über das Projekt geben und Ziele des Tages vorstellen</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung und Begrüßung der Teilnehmer durch Firmenvertreter oder Moderator</li> <li>▪ Hinweis auf Relevanz, Ziele und Zweck des Workshops</li> <li>▪ Vorstellung der Agenda und Einleitung in das Thema</li> </ul>	<p>Willkommensplakat auf Flipchart</p> <p>Agenda auf Flipchart</p> <p>Ggf. Teilnehmerliste</p>
	Start	10	<p><b>Temperature Check</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Workshop-Atmosphäre herstellen</li> <li>▪ Abfrage von Gefühlen/ Gedanken zum Workshop</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jeder Teilnehmer zeichnet sein Energielevel an (Kreuz in der Batterie) und sagt mit welchen Gedanken und Gefühlen er heute da ist (klebt beschriftete Post-Its an den Plot)</li> </ul>	<p>Temperature Check Plot (A0) + Metaplanwand</p> <p>selbstklebende Moderationskarten / Post-Its &amp; Stifte</p>
2	Einführung	15	<p><b>Einführung in das Projekt</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung der Instrumente anhand des Umsetzungsprozesses im Unternehmen</li> </ul>	<p>Ppt.-Folien</p> <p>Flipchart oder Kartenabfrage</p>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einleitung in das Thema, Teilnehmern einen Ausgangspunkt für die firmenspezifische Relevanz aufzeigen</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brainstorming der Teilnehmer zu den beiden Fragen:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie wird in Ihrer Arbeitswelt über das Thema Digitalisierung gesprochen?</li> <li>- Warum ist das Thema wichtig für Ihre Firma?</li> </ul> </li> <li>▪ Moderator notiert und fasst zusammen (oder gruppiert Themen)</li> </ul>	
3	Haptisches Spiel	10	<p><b>Haptisches Spiel</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewusstsein für mögliche Chancen und Herausforderungen einer digitalen Arbeitswelt fördern</li> <li>▪ Bewusstsein für Mehrdimensionalität und Vernetztheit der Arbeitswelt schaffen</li> <li>▪ Identifikation erster möglicher unternehmensspezifischer Handlungsfelder, die im Zuge der angestrebten digitalen Veränderungsprozesse besondere Aufmerksamkeit verdienen</li> </ul>	
		20-45	<p><b>Variante 1</b></p> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Siehe Anleitung DigiTrain Spiel</li> <li>▪ Falls es nach 45 min noch keinen Gewinner gibt, Spiel abbrechen. Dann bekommt der weiteste Spieler 10 Punkte, usw. Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt.</li> <li>▪ Wichtige Themen, die im Laufe des Spiels auftreten, festhalten</li> <li>▪ Themenspeicher am Ende <u>kurz</u> vorstellen und Feedback zum Spiel</li> </ul>	<p><b>Variante 2</b></p> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wichtig: Im Vorfeld zu diesem Vorgehen wurde die Digitalisierung angenähert.</li> <li>▪ siehe Anleitung DigiTrain Spiel</li> <li>▪ Es wird lediglich mit blauen und grünen Karten gespielt</li> <li>▪ Die Spieler beantworten die Karten in maximal 3 Min. und behalten sie nach der Beantwortung.</li> <li>▪ Spielzeit: 15 Minuten</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wrap-up im Plenum: Welche Themen sind im Spiel aufgekommen?</li> </ul>	2 Sanduhren, Flipchart, Stifte, Post-Its
4	Input zum Atlas	20	<p><b>Vorstellung des Atlas</b> und der einzelnen Dimensionen</p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewusstsein für mögliche Chancen und Herausforderungen einer digitalen Arbeitswelt fördern</li> <li>▪ Bewusstsein über Mehrdimensionalität und Vernetztheit der Arbeitswelt schaffen</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Atlasplakat erklären und dabei firmenspezifische Themen sammeln und notieren</li> <li>▪ Dimensionen anhand eines Beispielthemas im Plenum durchsprechen und Themen der eigenen Arbeitswelt zusammenfassen</li> <li>▪ Anschließend wird ein Stimmungsbild für die Dimensionen erfasst: Jeder Teilnehmer bekommt ein Set an Smileys, die auf die gesammelten Themen zugeordnet werden können</li> </ul>		<p>Ppt.-Folien Atlasplakat (A0)</p> <p>Flipchart und Stifte; Post-Its in zwei verschiedenen Farben</p>
5	Priorisierung	5	<p><b>Fokus auf Arbeitswelt und Wechselwirkungen</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewusstsein für Wechselwirkungen schaffen</li> <li>▪ Systemische Denkweise erlebbar machen, bzw. einführen</li> <li>▪ Einheitliches Bild über Stellhebel, Symptome, kritische Dimensionen in der Arbeitswelt bekommen</li> <li>▪ Zeigen, dass es Dimensionen gibt die wichtiger sind als andere (später Abgleich machen: hat der Index das bestätigt oder nicht?)</li> </ul> <p>Vorgehen</p>		

			<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Teilnehmer kleben nacheinander ihre 6 Punkte auf die Themen. Der Moderator vergleicht und lädt zur Diskussion ein, damit sich die Gruppe auf drei Themen einigt</li> </ul>	
	Vester'sche Matrix (optional)	20	<p><b>Vester'sche Matrix</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewusstsein für Wechselwirkungen schaffen</li> <li>Systemische Denkweise erlebbar machen, bzw. einführen</li> <li>Einheitliches Bild über Stellhebel, Symptome, kritische Dimensionen in der Arbeitswelt bekommen</li> <li>Zeigen, dass es Dimensionen gibt die wichtiger sind als andere (später Abgleich machen: hat der Index das bestätigt oder nicht?)</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Flipchart mit einer 3x3 Tabelle vorbereiten und darin die Top 3 Themen eintragen</li> <li>Jeder Teilnehmer bekommt ein Set an Planning Poker Karten. Der Moderator fragt die Teilnehmer, wie sehr das eine Thema die anderen beiden beeinflusst. Dies wird für jedes Thema wiederholt bis die Tabelle ausgefüllt ist.</li> <li>Der Moderator bildet die Summe je Zeile/Spalte und interpretiert die Ergebnisse.</li> </ul>	<p><b>Hinweis:</b> Die Vester-Matrix kann je nach Bedarf und Zeitrahmen im ersten oder im zweiten Workshop durchgeführt werden. Wenn sie im ersten Workshop nicht angewandt wird, kann nach der Priorisierung direkt die Visionsentwicklung starten (Nr. 8)</p> <p>Flipchart &amp; Stift</p> <p>Planning-Poker Karten für alle Teilnehmer</p>
6	Abmoderation (optional)	10	Ggf. hier Ende des Workshops, siehe Vorgehen unter Nr. 10	<p><b>Hinweis:</b> Optional, wenn Workshop hier endet</p>
		15	<b>Pause</b>	
7	Externe Faktoren	30	<p><b>Externe Faktoren mit PESTEL-Analyse</b></p> <p>Zweck</p>	<p><b>Hinweis:</b> Optional, wenn genügend Zeit vorhanden ist</p>

	(optional)		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewusstsein für und übersichtliche Sammlung von externen Faktoren, die für das Unternehmen relevant sind</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Template für die PESTEL-Analyse in der Mitte eines Tisches platzieren</li> <li>▪ Jeder Teilnehmer sammelt auf Post-Its jeweils eine Minute lang Ideen zu einem der 6 Einflussfaktoren und klebt sie in das dafür vorgesehene Feld (für alle Felder wiederholen)</li> <li>▪ Ergebnisse zusammenführen, in die dafür vorgesehenen Felder eingetragen und im Plenum diskutieren, welche externen Einflussfaktoren besonders relevant für die digitale Arbeitswelt im eigenen Unternehmen sind</li> </ul>	<p>Ppt.-Folien</p> <p>Ausdruck PESTEL-Felder, Post-Its und Stifte</p>
8	Visionsentwicklung	90	<p><b>Erarbeitung einer Vision der digitalen Arbeitswelt durch angeleitetes Brainstorming</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung einer unternehmensspezifischen Version der zukünftigen Arbeitswelt, um einen Rahmen zu erarbeiten und spezifische Ziele daran zu orientieren.</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilnehmer antworten spontan auf vorbereitete Fragen:           <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aus meiner Sicht sollte unsere Vision der Arbeitswelt...</li> <li>– An folgende Zielgruppe gerichtet sein: ...</li> <li>– Klar machen, dass ...</li> <li>– Auf gar keinen Fall ...</li> <li>– Sich auf folgenden Zeitraum beziehen: ...</li> </ul> </li> <li>▪ Ideen an einer Pinnwand sammeln und kurz vorstellen</li> <li>▪ Brainstorming zu neuen, inhaltlichen Fragen (siehe Folien)</li> <li>▪ Die Teilnehmer generieren Optionen und Ideen für Ihre zukünftige Arbeitswelt, die dann verdichtet werden. Relevante Themen aus dem Themenspeicher (Spiel) einbauen.</li> <li>▪ Ideen der Teilnehmer sammeln, zu 3-4 inhaltlichen Gruppen kategorisieren und priorisieren (durch Punktabfrage).</li> <li>▪ Kernideen ausbauen: Die Ideen mit den meisten Punkten in Statements verwandeln. Dazu wird die Folie mit Satzbausteinen für eine gute Vision aufgelegt.</li> </ul>	<p>Ppt.-Folien</p> <p>Flipchart, Stifte, Pinnwand, Metaplankarten, Klebepunkte</p>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2-3 Statements, die die Vision einer digitalen Arbeitswelt im eigenen Unternehmen am besten beschreiben aussuchen und auf folgende Eigenschaften einer guten Vision prüfen:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vision spiegelt die Kernideen der digitalen Arbeitswelt wieder</li> <li>- Die Vision ist längerfristig erreichbar</li> <li>- Die Vision ist messbar (das ist hilfreich, um Entscheidungen zu treffen)</li> <li>- Die Vision spricht die Mitarbeiter an</li> </ul> </li> </ul> <p>Zusatzinfos (bei Bedarf): <a href="https://uxmag.com/articles/creating-a-shared-vision-that-works">https://uxmag.com/articles/creating-a-shared-vision-that-works</a></p>	
9	Absprache zum Index	15	<p><b>Absprache zum Index</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorbereitung des weiteren Vorgehens</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Offene Fragen zum Index und allgemeines weiteres Vorgehen besprechen</li> </ul>	<p><b>Hinweis:</b> Detaillierte Absprache, falls noch nicht vorab geklärt</p> <p>Ppt.-Folien</p>
10	Abschluss	20	<p><b>Wrap-up des Workshop-Tages</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenfassung und Wiederholung der wichtigsten Inhalte des Tages</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurzer Rückblick auf die Agenda und die wichtigsten Inhalte &amp; Erkenntnisse</li> </ul>	Ppt.-Folie / Flipchart
			<p><b>Nächste Schritte vorstellen</b></p> <p>Zweck</p>	Ppt.-Folie

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Teilnehmern den weiteren Verlauf der Zusammenarbeit aufzeigen und ggf. in der Zwischenzeit anstehende Aufgaben verteilen.</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausblick auf nächste Termine und ggf. Hinweis auf zu erledigende Aufgaben</li> </ul>	
		<p><b>Feedback und Abgleich mit Temperature Check</b></p> <p>Zweck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feedback der Teilnehmer zum Workshop einholen.</li> </ul> <p>Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feedback zu der Frage: Welchen zentralen Gedanken nehmen Sie heute mit?</li> <li>Abgleich der Gedanken vom Anfang</li> </ul>	<p>Ppt.-Folie</p> <p>Temperature Check Plot</p>
Ende	5	<b>Verabschiedung</b>	

\*Einen ausführlichen Workshopleitfaden können Sie auf Anfrage erhalten. Kontaktieren Sie uns: <https://digitrain40.de/contact/>